

1. Das Kehlsteinhaus zwischen Mythos und Wirklichkeit	5
2. Geschichte des Obersalzbergs	9
3. Der Kehlstein im Visier der Nazis	11
4. Die Gestaltung des Kehlsteins	13
5. Nur 85 Cent pro Quadratmeter	15
6. Den Berg bezwingen	17
7. Alles ist möglich, koste es was es wolle	21
8. Die Materialseilbahn zum Kehlsteingipfel	23
9. Eine äußerst gefährliche Baustelle	25
10. Zehn Todesfälle während der Bauzeit	29
11. Repräsentation vor Zweckmäßigkeit	31
12. Die Partei zahlte – die Wirtschaft spendierte	35
13. Ingenieure und Baufirmen	37
14. Bauleistung und Gesamtkosten des Projekts	39
15. Ein zweites Teehaus für Hitler	41
16. Politische Bedeutung und Nutzung	43
17. Nur wenige Staatsbesuche wurden empfangen	47
18. André François-Poncet besucht den Kehlstein	51
19. Diplomatenhaus und Adlerhorst	53
20. Der Mythos um den Kamin	55
21. Eva Brauns Ausflucht aus dem „Goldenen Käfig“	57
22. Am Gipfel der Maßlosigkeit: Hochzeitsfeier am Kehlstein	59
23. Das Angriffsziel Kehlsteinhaus	61
24. Ruinentourismus – „Wie ein Bienenschwarm“	63
25. Das „Eagle’s Nest – ein militärisches Ausflugsziel	65
26. Die Legende vom „Teppichbeißer“	69
27. Übergabe an den Deutschen Alpenverein	71
28. Die Berchtesgadener Landesstiftung	73
29. Kehlsteinstraße und Kehlsteinhaus heute	79
30. Hinter den Kulissen einer außergewöhnlichen Gaststätte	85
31. Anmerkungen und Bildnachweis	87